

Produktname: TRAC-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19177**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	26kDa

Antigen-Informationen

Genname	RNF125
Alternative Namen	RNF125; E3 ubiquitin-protein ligase RNF125; RING finger protein 125; T-cell RING activation protein 1; TRAC-1
Gen-ID	54941.0
SwissProt ID	Q96EQ8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RNF125, hergestellt. Aminosäurebereich: 131–180

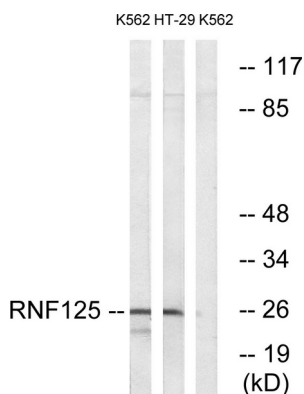
Hintergrund

Ringfingerprotein 125 (RNF125) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert eine neuartige E3-Ubiquitin-Ligase mit einer RING-Finger-Domäne am N-Terminus und drei Zink-bindenden sowie einem Ubiquitin-interagierenden Motiv am C-Terminus. Durch Myristoylierung assoziiert dieses Protein mit Membranen und ist primär in intrazellulären Membransystemen lokalisiert. Das kodierte Protein fungiert möglicherweise als positiver Regulator im T-Zell-Rezeptor-Signalweg. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012]. Funktion: E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die als positiver Regulator der T-Zell-Aktivierung wirkt. E3-Ligase-Proteine vermitteln die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen. Signalweg: Proteinmodifikation. Protein-Ubiquitinierung. Ähnlichkeit: Enthält einen RING-Typ-Zinkfinger. Gewebespezifität: Wird vorwiegend in lymphatischen Geweben, einschließlich Knochenmark, Milz und Thymus, exprimiert. Auch in anderen Geweben schwach exprimiert. Vorwiegend in CD4+- und CD8+-T-Zellen, was darauf hindeutet, dass es bevorzugt auf T-Zellen beschränkt ist.

Forschungsbereich

RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562- und HT-29-Zellen unter Verwendung des RNF125-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.